

Donnerstag, 14. April 1994—

„Braucht Steyr Kunst?“

Sehenswertes Vakuum-Projekt

Die Steyrer Vereinsdruckerei ist derzeit Station der Wiener Künstlerinnengruppe „Vakuum“. Eine Zufallsauswahl von 500 Steyrer(inne)n wurde mit der Frage konfrontiert: „Braucht Steyr Kunst?“ (Und wenn nein, warum doch?) Die 25 eingelangten Antworten unterschiedlicher geistiger Provenienz kamen auf Plakate, auf deren leergelassenen Flächen die damit angesprochene Bevölkerung ihren (Un)Mut dazu äußern kann. Ausgangserkenntnis von „Vakuum“: „Kunst – zumal von Frauen – spielt sich mehr im luftleeren als im öffentlichen Raum ab.“ Diesem Umstand setzt das Projekt der sechs in Wien Lebenden (Nora Bachel, Lidia Fabiane, Regina Hadraba, Barbara Höller, Brigitte Lang, Margot Pilz) einen markanten künstlerischen Akzent entgegen. Dieser findet auch in der stadt- und themenbezogenen Präsentation sehr heterogener Arbeiten in der Galerie eine sehenswerte Entsprechung. RT